

Corporate-Governance-Bericht der Pfeiderer Aktiengesellschaft

Vorstand und Aufsichtsrat der Pfeiderer Aktiengesellschaft messen den Grundsätzen einer transparenten, nachhaltigen und wertschaffenden Unternehmensführung große Bedeutung zu. Diese Ziele werden vom Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kontinuierlich verfolgt. Die Anpassungen des Deutschen Corporate Governance Kodex durch die Regierungskommission am 6. Juni 2008 führte zu Änderungen an den Corporate-Governance-Grundsätzen von Pfeiderer, die der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 11. Dezember 2008 beschlossen hat.



Informationen unter
[http://www.pfeiderer.com/de/
investor-relations/
corporate-governance-291.html](http://www.pfeiderer.com/de/investor-relations/corporate-governance-291.html)

ENTSPRECHENERKLÄRUNG 2008

Die Pfeiderer Aktiengesellschaft hat im Jahr 2008 den verbindlichen Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex in der Fassung vom 6. Juni 2008 mit den folgenden Ausnahmen entsprochen:

Kodex Ziffern 4.2.2, 4.2.3: Das Vergütungssystem für den Vorstand einschließlich der wesentlichen Vertragselemente wird im Arbeitsausschuss des Aufsichtsrats beschlossen und von diesem regelmäßig überprüft. Das Aufsichtsratsplenium wird über das Ergebnis dieser Beratung und Beschlussfassung zeitnah unterrichtet.

Das Aktienoptionsprogramm der Pfeiderer Aktiengesellschaft wurde von der Hauptversammlung 2006 beschlossen und sieht keine Begrenzungsmöglichkeiten vor. Es ist keine nachträgliche Anpassung des laufenden Programms hierzu vorgesehen.

In den Vorstandsverträgen sind keine Vereinbarungen für ein Abfindungs-Cap getroffen worden.

Kodex Ziffer 5.1.2: Die Herren Graeve und Wyrzykowski wurden bei ihrer Erstbestellung zu Vorstandsmitgliedern für die maximal mögliche Bestelldauer von fünf Jahren bestellt.



Informationen unter
[http://www.pfeiderer.com/de/
investor-relations/
business-conduct-456.html](http://www.pfeiderer.com/de/investor-relations/business-conduct-456.html)

COMPLIANCE

Unter Compliance verstehen wir die Instrumente, Richtlinien und Maßnahmen, um in unserem Unternehmen die Einhaltung von Recht und Gesetz zu gewährleisten. Zu diesem Zweck haben wir im Berichtsjahr konzernweit für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbindliche Verhaltensrichtlinien (Business Conduct Guidelines) eingeführt. Diese Verhaltensrichtlinien bilden das Fundament unseres Compliance-Systems und enthalten verbindliche Regeln für ethisches und gesetzmäßiges Verhalten im Geschäftsalltag. Die Regeln erstrecken sich vor allem auf die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften, den Umgang mit Geschäftspartnern wie etwa Beachtung des Wettbewerbs- und Kartellrechts, Vergabe von Aufträgen, Annahme und Verteilen von Geschenken, Vermeidung von Interessenskonflikten wie z. B. Wettbewerbsverbot, Umgang mit Informationen, Umwelt sowie technische Sicherheit, um nur die wichtigsten Aspekte zu nennen. Der Vorstand stellt die Überwachung und Einhaltung dieser Bestimmungen sicher und berichtet im Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats regelmäßig darüber.

FÜHRUNGS- UND KONTROLLSTRUKTUR

Dem deutschen Aktienrecht entsprechend verfügt die Pfeleiderer AG über eine duale Führungs- und Kontrollstruktur mit einem vierköpfigen Vorstand und einem zwölfköpfigen Aufsichtsrat. Der Aufsichtsrat ist zu gleichen Teilen mit Vertretern der Anteilseigner und der Arbeitnehmer, davon zwei Mitglieder der IG Metall, besetzt. Die Geschäftsordnung des Aufsichtsrats sieht die Bildung von Ausschüssen vor. Derzeit gibt es einen Prüfungsausschuss, der fünf Mitglieder umfasst, einen Arbeitsausschuss mit ebenfalls fünf Mitgliedern, einen Nominierungsausschuss mit vier Mitgliedern sowie einen Vermittlungsausschuss mit vier Mitgliedern.

MITTEILUNGEN ÜBER GESCHÄFTE VON FÜHRUNGSPERSONEN NACH § 15A WPHG

Nach § 15a WpHG müssen Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats der Pfeleiderer AG den Erwerb und die Veräußerung von Aktien der Pfeleiderer AG und der sich darauf beziehenden Finanzinstrumente offenlegen. Die uns zugegangenen Meldungen haben wir unverzüglich auf unserer Webseite unter www.pfeleiderer.com publiziert sowie gemäß § 10 WpPG veröffentlicht.



Informationen unter
[http://www.pfeleiderer.com/de/
investor-relations/
directors-dealings-342.html](http://www.pfeleiderer.com/de/investor-relations/directors-dealings-342.html)

VERGÜTUNGSBERICHT

Leistungsbezogene Vergütung für den Vorstand

Die Struktur des Vergütungssystems für den Vorstand wird regelmäßig überprüft. Für die Festlegung der Vorstandsvergütung ist der Arbeitsausschuss des Aufsichtsrats, der zugleich die üblicherweise einem Personalausschuss übertragenen Aufgaben wahrnimmt, zuständig.

Die Vergütung der Vorstandsmitglieder setzt sich aus festen und erfolgsbezogenen Komponenten zusammen. Die festen Teile bestehen aus einem Fixum und Sachbezügen. Die erfolgsbezogenen Komponenten orientieren sich direkt am Unternehmenserfolg und haben zusätzlich Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung. Dabei handelt es sich um Bezugsrechte nach dem „LONG-TERM INCENTIVE PROGRAM“ der Gesellschaft. Ferner haben Mitglieder des Vorstands sowie frühere Vorstandsmitglieder Pensionszusagen erhalten.

Kriterien für die Angemessenheit der Vergütung bilden insbesondere die Aufgaben des jeweiligen Vorstandsmitglieds sowie im Rahmen des aktienrechtlichen Ermessens und in Anlehnung an marktübliche Usancen seine persönliche Leistung.

Das Festgehalt als leistungsunabhängige Grundvergütung wird monatlich als Gehalt ausbezahlt. Eine Überprüfung der Festbezüge hat bei den Vorstandsmitgliedern Hans H. Overdiek zum 1. Januar 2008 und Dr. Robert Hopperdietzel zum 1. September 2008 zu einer Anpassung der Festbezüge geführt.

Zusätzlich erhalten die Vorstandsmitglieder Sachbezüge, die insbesondere in Form eines Ausgleichs für doppelte Haushaltsführung sowie eines Dienstwagens gewährt werden. Sie stehen allen Vorstandsmitgliedern prinzipiell in gleicher Weise zu; die Höhe variiert je nach der persönlichen Situation.



siehe Glossar Seite 153

Die variablen Bezüge bemessen sich nach dem Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA), dem Return on Capital Employed (ROCE) sowie nach der Erreichung persönlicher Ziele und den Leistungen der einzelnen Vorstandsmitglieder. Dieses Vergütungssystem gilt in gleichem Maße auch für Herrn Pawel Wyrzykowski, der mit Wirkung vom 1. Januar 2009 zum Vorstand bestellt wurde.

Im Jahr 2008 betrug der Anteil der variablen Bezüge am Gesamteinkommen rund 48,5%.

Das Vergütungssystem entspricht in seiner Struktur den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex.

Elemente 2008	Hans H. Overdiek	Michael Ernst	Dr. Robert Hopperdietzel	Heiko Graeve
Festgehalt	■	■	■	■
Variable Vergütung:				
EBITDA Konzern	■	■	■	■
ROCE Konzern	■	■	■	■
Persönliche Zielerreichung	■	■	■	■

Vergütung des Vorstands in 2008

Die Bezüge der Vorstände (Festgehalt + Sachbezüge + Prämien) beliefen sich im Geschäftsjahr 2008 auf insgesamt 3.848 Tsd. Euro (Vorjahr 4.267 Tsd. Euro). In den Bezügen des Geschäftsjahres ist ein fester Bestandteil einschließlich Sachbezügen von 1.981 Tsd. Euro (Vorjahr 2.058 Tsd. Euro) enthalten.

Die Pensionsrückstellungen für Mitglieder des Vorstands sowie für frühere Vorstandsmitglieder und ihre Hinterbliebenen beliefen sich auf 6.123 Tsd. Euro (Vorjahr 5.362 Tsd. Euro). Im Geschäftsjahr 2008 wurden 214 Tsd. Euro für Bezüge und Pensionen an frühere Mitglieder des Vorstands gezahlt (Vorjahr 273 Tsd. Euro).

Von Mitgliedern des Vorstands wurden zum 31. Dezember 2008 insgesamt 159.780 Aktien (Vorjahr 201.051) gehalten. Indirekt werden über die im Folgenden beschriebene Kommanditgesellschaft nochmals 515.668 Aktien gehalten.

Das Verhältnis zwischen festen und erfolgsabhängigen Vergütungskomponenten ergibt sich in individualisierter Form aus der nachfolgenden Tabelle:

EURO	Festgehalt		Insgesamt
	inkl. Sachbezüge	Erfolgsabhängig	
Hans H. Overdiek	742.102	805.560	1.547.662
Michael Ernst	382.741	344.180	726.921
Dr. Robert Hopperdietzel	580.821	484.060	1.064.881
Heiko Graeve (ab 1. 6. 2008)	259.314	233.333	492.647
Derrick G. Noe (bis 14.1.2008)	15.636	0	15.636
Summe	1.980.613	1.867.133	3.847.746

Herr Derrick G. Noe hat darüber hinaus im Zusammenhang mit seinem vorzeitigen Ausscheiden aus der Gesellschaft im Rahmen eines Vergleichs einen pauschalierten Ausgleich für die materiellen Vertragsansprüche bis zum Ablauf der ursprünglichen Vertragslaufzeit in Höhe von 686 Tsd. Euro erhalten.

AKTIENOPTIONSPROGRAMM

 siehe Glossar Seite 153

Auf der Hauptversammlung am 13. Juni 2006 haben die Aktionäre der Pfeleiderer Aktiengesellschaft ein AKTIENOPTIONSPROGRAMM (Stock Option Program – SOP) in Höhe von maximal 4.555.330 Stückaktien genehmigt, für die im Rahmen der Pfeleiderer-Aktienoptionspläne Bezugsrechte ausgegeben werden. Die Gesellschaft entscheidet jährlich nach freiem Ermessen, ob ein Aktienoptionsprogramm aufgelegt wird, wer teilnahmeberechtigt ist und wie viele Aktienoptionen die einzelnen Berechtigten erhalten. Die Gewährung der Aktienoptionen an die Berechtigten erfolgt unter der Bedingung, dass die Berechtigten ein Eigeninvestment erbringen. Die Laufzeit der Aktienoptionen beträgt sechs Jahre. Die Aktienoptionen können erstmals drei Jahre nach der Gewährung ausgeübt werden. Die Anzahl der Aktienoptionen ergibt sich für die Berechtigten aus dem Betrag des Eigeninvestments dividiert durch den Basiskurs und multipliziert mit dem Faktor 12 für Führungskräfte bzw. Faktor 18 für Vorstandsmitglieder. Der Basiskurs bestimmt sich nach dem Durchschnitt des Aktienkurses der Gesellschaft in den letzten drei Monaten vor dem jeweiligen Stichtag für die Gewährung der Aktienoptionen. Die Aktienoptionen können je zu einem Viertel zu einem Bezugspreis von mindestens 110, 115, 120 und 125% des Basiskurses ausgeübt werden.

Im Rahmen des „Long-term Incentive Program“ der Pfeleiderer Aktiengesellschaft werden Mitgliedern des Vorstands Optionen zum Bezug von Aktien gegen Erbringung eines Eigeninvestments gewährt. Den Mitgliedern des Vorstands standen zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2008 aus dem Stock Option Program (SOP) 2004 insgesamt 321.884 Optionen, aus dem SOP 2006 insgesamt 139.896 Optionen, aus dem SOP 2007 insgesamt 119.300 und aus dem SOP 2008 insgesamt 491.176 Optionen zur Verfügung. Die detaillierte Übersicht ergibt sich in individualisierter Form aus der nachfolgenden Tabelle:

Übersicht Aktienoptionsplan für Mitglieder des Vorstands

	SOP 2004	SOP 2006	SOP 2007	SOP 2008	Summe	Summe	Wert der
	31.12.2008	31.12.2008	31.12.2008	31.12.2008	31.12.2007	31.12.2008	Optionen
	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	31.12.2008 ¹⁾
							Euro
Hans H. Overdiek	257.508	93.264	95.440	200.892	446.212	647.104	2.246.913
Michael Ernst	64.376	46.632	23.860	100.444	134.868	235.312	839.586
Dr. Robert Hopperdietzel	-	-	-	100.444	-	100.444	285.261
Heiko Graeve ¹⁾	-	-	-	89.396	-	89.396	253.885
Derrick G. Noe ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
Summe	321.884	139.896	119.300	491.176	581.080	1.072.256	3.625.645

¹⁾ seit 1. Juni 2008

²⁾ vom 15. März 2006 bis 14. Januar 2008

³⁾ Der Wert der Optionen ermittelt sich aus den zum Behebungszeitpunkt festgelegten Zeitwerten der einzelnen SOPs.

Der Aufsichtsrat hat beschlossen, das Pfeleiderer-Management über ein weiteres langfristiges Beteiligungsmodell am Erfolg der Firma partizipieren zu lassen. Hierzu hat das Management als Investment-Instrument eine Kommanditgesellschaft gegründet. Zweck der Kommanditgesellschaft ist es, Aktien der Pfeleiderer AG bis zu einem Gesamtvolumen von rund 5,2 Mio. Euro zu erwerben und längerfristig zu halten. Dies entspricht einem Anteil von rund 1,6% an der Pfeleiderer AG. Die Aktien wurden über den Markt oder außerbörslich zugekauft.

Die One Equity Partners Europe GmbH (OEP), die über ihre Unternehmenstochter Wood Engineering Holding B.V. rund 26,9% an der Pfeleiderer AG hält, hat diese Gesellschaft mit einem Darlehen in Höhe von rund 3,7 Mio. Euro ausgestattet. Der restliche Betrag von 1,5 Mio. Euro wurde vom Management der Pfeleiderer AG in bar oder als Sacheinlage eingebracht. Die Statuten der Kommanditgesellschaft sehen eine Halteperiode von vier Jahren vor und gewährleisten, dass keine Einflussnahme durch OEP erfolgt.

AUFSICHTSRATSVERGÜTUNG

Die Vergütung des Aufsichtsrats setzt sich aus einer festen Vergütung, aus einem Sitzungsgeld und aus einer erfolgsorientierten Vergütung zusammen. Außerdem erhalten die Aufsichtsratsmitglieder Ersatz für die ihnen bei der Wahrnehmung ihres Amtes erwachsenen Auslagen.

Jedes Mitglied des Aufsichtsrats erhält jährlich eine feste, nach Ablauf des Geschäftsjahres zahlbare Vergütung in Höhe von 33.600,00 Euro. Für jede Teilnahme an einer Aufsichtsrats- oder Ausschusssitzung erhält das Gremienmitglied ein Sitzungsgeld in Höhe von 1.500,00 Euro, wobei die Teilnahme an Sitzungen des nach § 27 Abs. 3 MitbestG gebildeten Vermittlungsausschusses unberücksichtigt bleibt. Darüber hinaus wird jährlich eine erfolgsorientierte, nach Fassung des Gewinnverwendungsbeschlusses zahlbare Vergütung in Höhe von 150,00 Euro für jeden Eurocent, um den der im Gewinnverwendungsbeschluss der Hauptversammlung festgelegte Dividendenbetrag je Aktie den Betrag von 11 Eurocent übersteigt, bezahlt, höchstens jedoch in Höhe der jeweiligen festen Vergütung pro Aufsichtsratsmitglied.

Die feste Vergütung und die erfolgsorientierte Vergütung betragen für den Vorsitzenden des Aufsichtsrats das Doppelte, für jeden stellvertretenden Vorsitzenden und für Vorsitzende von Ausschüssen des Aufsichtsrats das 1,5-fache sowie für gewählte Mitglieder in Ausschüssen des Aufsichtsrats das 1,25-fache der zuvor genannten Beträge. Die Mitgliedschaft im nach § 27 Abs. 3 MitbestG gebildeten Vermittlungsausschuss bleibt unberücksichtigt. Soweit ein Mitglied des Aufsichtsrats mehrere der vorstehend genannten Funktionen ausübt, bemisst sich seine Vergütung ausschließlich nach der Funktion, die unter diesen am höchsten vergütet wird.

Die Bezüge der Aufsichtsratsmitglieder beliefen sich auf insgesamt 645 Tsd. Euro (Vorjahr 624 Tsd. Euro). In den Bezügen des Geschäftsjahres ist kein variabler Bestandteil enthalten, da die Dividendenhöhe unter dem erforderlichen Schwellenwert von 11 Eurocent je Aktie lag. Die detaillierte Übersicht ergibt sich in individualisierter Form aus der nachfolgenden Tabelle:


EURO	Feste Vergütung inkl. Sitzungsgeld	Variabler Anteil	Insgesamt
Ernst-Herbert Pfeleiderer	88.200	0	88.200
Frank Bergmann*	50.244	0	50.244
Klaus M. Bukenberger (bis 12. Juni 2008)	16.620	0	16.620
Dr. Helmut Burmester (ab 12. Juni 2008)	32.217	0	32.217
Alfred Dennenmoser*	50.244	0	50.244
Hanno C. Fiedler	62.400	0	62.400
Reinhard Hahn*	41.100	0	41.100
Wolfgang Haupt	63.900	0	63.900
Christopher von Hugo (ab 12. Juni 2008)	32.217	0	32.217
Robert J. Koehler (bis 12. Juni 2008)	16.620	0	16.620
Friedhelm Päfgen	39.600	0	39.600
Wolfgang Rhode*	71.400	0	71.400
Manfred Schmidt*	41.100	0	41.100
Dr. Melanie Tuchbreiter*	39.600	0	39.600
Summe	645.462	0	645.462


* Arbeitnehmervertreter

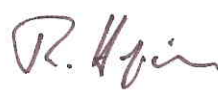
ERWERB EIGENER AKTIEN


Im Zuge der Hauptversammlung vom 19. Juni 2007 wurde die Pfeleiderer AG ermächtigt, eigene Aktien um bis zu 10% des Grundkapitals zu erwerben. Diese Ermächtigung wurde auf der Hauptversammlung vom 12. Juni 2008 erneuert und gilt bis zum 11. Dezember 2009. Im Zuge dieser Ermächtigung hat die Gesellschaft in Summe 2.947.749 Aktien erworben und 300.000 Aktien veräußert und hält zum Stichtag 31. Dezember 2008 insgesamt 2.643.458 eigene Anteile. Im Zuge von Optionsausübungen wurden 34.534 Aktien ausgegeben.

Neumarkt, den 23. Februar 2009


 Hans H. Overdiek


 Heiko Graeve


 Dr. Robert Hopperdietzel


 Pawel Wyrzykowski